

POLNISCHES PROGRAMM BEI GOEAST 2026

Andrzej Wajda Hommage

Der bedeutende polnische und europäische Regisseur Andrzej Wajda wäre am 6. März 2026 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass stellen wir ein Filmprogramm mit seinen Filmen rund um Widerstand, Protest und Revolution vor. Als Gast ist der vielfach ausgezeichnete Szenenbildner Allan Starski anwesend, mit dem Wajda lange Jahre zusammenarbeitete, der aber auch für Steven Spielbergs SCHINDLERS LISTE einen Oscar gewann.



MAN OF IRON / CZŁOWIEK Z ŻELAZA / DER MANN AUS EISEN

POL 1981 / 147 min / pol OmeU
Regie: Andrzej Wajda

In der Fortsetzung von DER MANN AUS MARMOR (POL 1977) bekommt der nervöse Radioredakteur Winkel den Auftrag, eine Schmierkampagne gegen den Werftarbeiter Maciej Tomczyk in Danzig loszutreten. Er hört sich in dessen Umfeld um. Inspiriert von Tomczyks Kämpfernote und Gerechtigkeitsinn und vom allgemeinen Aufbruchsgefühl rund um die Gewerkschaft Solidarność bricht Winkel seine Mission ab und stellt sich auf die Seite der Streikenden. Andrzej Wajda verknüpfte hier dokumentarische Aufnahmen mit präzise inszeniertem Politdrama. Die Figur Maciej Tomczyk ist klar von SolidarnośćAnführer Lech Wałęsa inspiriert, der auch einen Cameo-Auftritt im Film hat.

Murnau, Wiesbaden: Mi. 22.04. / 20:15
rex, Darmstadt: Fr. 24.04. / 17:00

21. - 27.
APRIL 2026
WIESBADEN

goEast >

26. FESTIVAL
OF CENTRAL
AND
EASTERN EUROPEAN
FILM



CANAL / KANAŁ / DER KANAL

POL 1957 / 97 min / pol OmeU (+dU)

Regie: Andrzej Wajda

Die letzten Tage des Warschauer Aufstands im September 1944: Die Stadt liegt unter deutschem Beschuss, viele Viertel sind bereits gefallen, während auf der anderen Seite der Weichsel die sowjetische Armee untätig wartet. Eine Gruppe Widerstandskämpfer*innen der polnischen Heimatarmee versucht, durch die zerstörte Stadt zu entkommen, und flüchtet schließlich in die Abwasserkanäle. Andrzej Wajda erzählt von Mut, Verzweiflung und Ausweglosigkeit. Der Film wurde 1957 in Cannes mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet und begründete Wajdas internationale Karriere.

Caligari, Wiesbaden: Sa. 25.04. / 11:00

rex, Darmstadt: So. 26.04. / 20:00

21. - 27.
APRIL 2026
WIESBADEN

goEast >

26. FESTIVAL
OF CENTRAL
AND
EASTERN EUROPEAN
FILM



DANTON

FRA, POL 1983 / 136 min / fre OmeU
Regie: Andrzej Wajda

Nach Wochen der Krankheit erwacht Robespierre aus Fieberträumen – da ist sein ehemaliger Mitstreiter und jetziger Gegner Danton bereits nach Paris zurückgekehrt. Zwischen dem lebenslustigen Danton (Gérard Depardieu) und dem asketischen Robespierre entbrennt ein erbitterter Machtkampf um den Kurs der Französischen Revolution. Wajda zeigt, wie politische Ideale in Terror umschlagen können: Paranoia breitet sich aus, die Guillotine wird zum Instrument der Macht. Die Parallelen zum Polen der frühen 1980er-Jahre unter General Jaruzelski waren kein Zufall

DFF, Frankfurt: So. 26.04. / 20:30
Apollo Kino-Center, Wiesbaden: Mo. 27.04. / 18:30

Wettbewerb



TELL ME WHAT YOU FEEL / POWIEDZ MI, CO CZUJESZ

POL 2026 / 100 min / pol OmeU
Regie: Łukasz Ronduda

Psychologisches Beziehungsdrama

Tränen als Kapital, Liebe als Therapieraum: Patryk, ein junger Zeichner vom Land versucht in Warschau, seine Bilder zu verkaufen und einen Platz an der Kunsthochschule zu bekommen. Dabei begegnet er Maria, einer charismatischen Künstlerin, die ein Kunstprojekt leitet, bei dem Menschen für ihre Tränen Geld erhalten. Zwischen Begehren und Selbstanalyse entwickelt sich eine Beziehung, die radikale Offenheit verlangt. Sensibel eingefangene Momente ihrer Intimität und ein fantastischer Soundtrack begleiten das intensive Gen-Z-Liebesdrama, das fragt, ob die Auseinandersetzung mit eigenen Traumata befreit oder zerstört.

Caligari So. 26.04. / 21:30 +(dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo Kino-Center, Wiesbaden: Mo. 27.04. / 11:30

Wettbewerb



THE QUEEN AND THE SMOKEHOUSE / BAŁTYK

POL 2025 / 65 min / pol OmeU

Regie: Iga Lis

Porträt einer Arbeiterin

Willkommen in Miecias Räucherküche: Zwischen polnischem Ostseestrand und Touristenrummel regiert die „Königin von Łeba“ seit vierzig Jahren. Ihre Fischräucherei ist zugleich Arbeitsplatz und Treffpunkt, aber auch ein überregional bekannter Tourismusmagnet. Mit Humor, Strenge und unerschütterlichem Anspruch führt sie ihr Team. Doch gesundheitliche Probleme zwingen Miecia zum Innehalten. Was bleibt von einem Leben, das ganz der Arbeit gehörte? In ihrem Dokumentarfilm zeichnet Iga Lis ein bittersüßes Porträt von weiblicher Stärke, Stolz und der Angst, loszulassen.

Caligari, Wiesbaden: Mi. 22.04. / 18:30 +(dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE

rex, Darmstadt Do. 23.04. / 20:00

Apollo Kino-Center, Wiesbaden: Do 23.04. / 20:30

Romani Cinema



GYPSY GADJI

POL 2024 / 28 min / pol OmeU

Regie: Dáša Raimanová

Roksana versteht sich als Romnja und Polin zugleich. Sie setzt sich dafür ein, Roma-Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, und vermittelt zwischen zwei Welten – obwohl beide sie drängen, sich für nur eine zu entscheiden.

Apollo Kino-Center, Wiesbaden: Do. 23.04. / 19:00 / 67 min + Einführung

Anarcho Shorts



THE BRIEF LIFE OF A BEE

POL 2024 / 9 min / pol OmeU
Regie: Wera Englot

Ein experimenteller Kurzfilm über einen hingebungsvollen Imker in einem kleinen polnischen Dorf, der sich wünscht, die Bienensaison würde das ganze Jahr andauern. Grobkörnige Bilder, kühle Blautöne und nahezu meditative Bildkompositionen machen den Alltag der Tiere zu einem sinnlichen, atmosphärischen Erlebnis.

Apollo Kio-Center, Wiesbaden: Mi. 22.04. / 22:00 / 96 min
DFF, Frankfurt: Sa. 25.04. / 19:30, 21:30, 23:30 / 96 mi
